

Filoviren:

Filoviren sind umhüllte fadenförmige ssRNA-Viren, die in Zentralafrika in Fledermäusen beheimatet sind. Vertreter sind das Zaire-, Sudan-, Bundibugyo-, Taï Forest-, Reston-Ebolavirus und Marburg-Virus. Die Infektion erfolgt durch Kontakt mit Erkrankten und deren Ausscheidungen, perkutan oder aerogen (sehr selten). Nach einer Inkubation von 2-21 Tagen (Ebola) bzw. 5-7 Tagen (Marburg) kommt es plötzlich zu hohem Fieber, starker Abgeschlagenheit, Myalgien, Erbrechen, Diarrhö, Exanthem und Gerinnungsstörungen. In schweren Fällen können Blutungen und Multiorganversagen auftreten.

In der Prophylaxe und Therapie werden Impfstoffe/ monoklonale Antikörper (zugelassen für Ebola-Zaire) sowie Virostatika (Favipiravir) eingesetzt. Seit 5/2026 größerer Bundibugyo-Ausbruch im Osten der Demokratischen Republik Kongo.

Nachweismethoden

Simultaner direkter Erregernachweis von Filoviren (Ebola Zaire, Sudan, Bundibugyo, Taï Forest, Reston; Marburg-Virus) in einem Multiplex-Format (Nachweis und Differenzierung der viralen RNA mittels *Real-time*-Polymerasekettenreaktion)

Indikation

Ebola-Ausschluss-Diagnostik nur nach vorheriger (!) Rücksprache mit DÄ und der Abteilung für Krankenhaushygiene und Infektiologie, die nach RKI-Vorgaben die Lage einschätzt

Am Institut für Klinische Mikrobiologie und Hygiene wird keine Diagnostik bei V.a. Ebolavirus-Infektion durchgeführt. Solche Materialien werden an ein externes S4-fähiges Labor weitergeleitet.

Befundinterpretation

Bei Vorliegen entsprechender klinischer Symptome und einer entsprechenden Reiseanamnese beweist der Nachweis der Ebolavirus-RNA eine akute Infektion. Ein fehlender Nachweis macht eine Infektion sehr unwahrscheinlich.

Untersuchungsmaterial

Serum, EDTA-Blut, ggf. respiratorisches Material, Urin

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Materialannahme:	nach telefonischer Vorankündigung (s.o.) und persönlicher Anlieferung während der regulären Probenannahmezeiten, im Ausbruchsgeschehen auch an Wochenenden/Feiertagen.
Testdurchführung:	nach Anforderung bei Bedarf
Bearbeitungsdauer:	Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern das Material bis 12:00 Uhr im Labor ist.